



Gemeindebrief – I/2026 März/ April/ Juni

Quartalsprophet



Evangelische Kirchengemeinde Hemmerde-Lünern

Ehrenamtlich
mit *Liebe*
gemacht

Hallo,
Frühling!



Hühner in der Kuhstraße
Wenn's im Garten kräht und gackert

Kommt, macht mit!
Alle Gruppen unserer Gemeinde

Raphael lebt mit Muskeldystrophie
Am 5. Mai ist Tag der Inklusion

Liebe Leserinnen und Leser!

Hurra, der Frühling ist da! Endlich Schluss mit Grau in Grau, endlich wieder Blumen und Sonnenschein! Wenn die Tage länger werden, juckt es sicher dem einen oder der anderen in Fingern und Füßen. Was könnte ich unternehmen? Welches Projekt möchte ich starten? Was wollte ich schon immer mal ausprobieren?

In unserer Gemeinde gibt es jede Menge Gruppen mit jeder Menge Aktivitäten. In dieser Ausgabe des Quartalspropheten stellen wir sie kurz und knapp vor und laden Sie ein, sich mit den jeweiligen Ansprechpersonen in Verbindung zu Setzen und einfach mal in eine Gruppe hineinzuschnuppern. Sie möchten eine ganz neue Gruppe gründen? Dann melden Sie sich gern im Gemeindebüro: **02303 53 94 16**.

Herzliche Grüße und frohe Ostern!
Ihr Redaktionskreis



Konfirmation 2026

Sonntag, 10. Mai, 10 Uhr, Kirche in Hemmerde:

Moritz Alteköster, Mia Esch, Nela Eickholt, Johann Jeger, Hedi Kohlhage, Leah Larfeld, Emma Reimann, Lara Schaeferhoff, Joscha Schumacher, Pele Schumacher, Marit Wiemer, Theresa Wiemer, Lucy Williams

Samstag, 16. Mai, 15 Uhr, Kirche in Lünern:

Paul Brückner, Leandro Höltermann, Ben Kastner, Lennart Rienhoff, Lennart Sondermann, Till Steinhauer, Moritz Strototte, Anabelle Stuckenhoff, Hailey Sievert, Anna Törnig

Sonntag, 17. Mai, 10 Uhr, Kirche in Lünern:

Tanis Clodt, Benjamin Einars, Laurin Gesing, Nele Hüggenberg, Lars Pritzsche, Marie Satur, Amelie Wittenbrink, Paula Wehner



Inhaltsverzeichnis

3	Andacht	14	Gottesdienste
4	Kinder und Jugend	16	Kultur und Kirche
6	Alle Gruppen	18	Anzeigen
8	Herausforderung Leben	19	Kontakte/Impressum
10	Gemeindeleben	20	Anzeigen
13	Natur entdecken		

Das Leben kommt!

Der Monatsspruch für den März kommt ganz kurz und nüchtern daher: „Jesus weinte.“ (Joh 11,35, Zürcher Bibel) Nur zwei Wörter. Mehr nicht. Und doch bedeuten sie die Welt. Wenn Jesus weint, dann weint Gott.

Wer die Geschichte nachliest, merkt: Es ist eine Geschichte von Verlust, von Tod und Traurigkeit. Lazarus ist gestorben. Und Jesus weint angesichts der Tränen des Schmerzes, denen er begegnet. Hier erleben wir einen Gott, dessen Herz sich zusammenkrampft. Der den Schmerz der Trauernden mitleidet. Der Tränen vergießt.

In der Passionszeit denken wir an diesen Gott. Den Gott, der sich anrühren lässt. Der versteht. Dessen eigenes Herz schmerzt. Der sein Menschsein in aller Konsequenz lebt. Bis hin zu seinem eigenen Tod, der sich in der Geschichte schon andeutet.

Und doch: Das Licht des Ostermorgens wirft hier schon seinen Schatten voraus. Lazarus ist bereits vier Tage tot, da lässt Jesus den schweren Grabstein wegrollen und ruft Lazarus heraus, ruft ihn ins Leben. Und Lazarus lebt.

In der Passionszeit geht Jesus besonders intensiv mit uns mit. Jesus weint. Jesus hat Hunger und Durst. Jesus ist wütend. Und Jesus spürt auch, was Gemeinschaft bedeutet: Trost, Essen und Trinken, in den Arm genommen zu werden.

All das kennt Gott genau. Weil er es in Jesus selbst erlebt hat. Unsere Gebete sind für Gott nicht abstrakt. Nicht im Angesicht von Trauer, von Schmerz, vom Suchen nach Nähe. Und auch nicht, wenn sie von Lebensfreude, von Geborgenheit, von Dankbarkeit handeln. Und deswegen gehen wir in der Passionszeit diesen Weg Jesu mit. Den Weg durch sieben Wochen voller Gefühle, voller Auf und Ab.

Jetzt, im März, haben wir den weinenden Jesus vor Augen. Aber Jesus zeigt in dieser Geschichte auch, dass etwas anderes sein Licht vorauswirft. Der Stein ist schon weggerollt. Das Leben kommt.

Ihr/Euer Pfarrer Daniel Fuhrwerk

*Der Frühling ist da,
Licht und Leben kommen.
(Foto: pixabay/Wildfaces)*





*In Hemmerde
und Mühlhausen
haben insgesamt
knapp 70 Kinder
Karneval gefeiert.*

Helau!



Ab in den Wald!

Schulkinder, aufgepasst: **Von Freitag, 24. April, bis Sonntag, 26. April**, finden wieder tolle Tage im Hemmerder Schell statt. Spiel und Spaß stehen genauso auf dem Programm wie Hüttenbau und Abenteuer. Keine Zeit geworden? Dann nach Anmeldeflyern mit genauer Infos Ausschau halten, immer mal wieder einen Blick auf unsere Website oder in die sozialen Medien werfen – oder einfach Jugendreferentin Ulrike Faß anrufen: **0170 153 91 83 Falls ein Ausweichtermin gefunden werden kann, werden wir frühzeitig dazu einladen.**

Rad fahren, spielen und genießen

Schon mal vormerken: Am **Sonntag, 12. Juli**, lädt der CVJM von 11 bis 14 Uhr zur Familien-Stempel-Rallye entlang des alten Hellwegs ein. Wer sich an allen Spiel- und Genuss-Stationen einen Stempel abholt, kann einen Eis-Gutschein gewinnen. Viel Spaß und Erfolg!

Jungschar – was ist das?

In unseren Jungschar-Gruppen wird gemeinsam gespielt, gebastelt, gebacken oder gekocht. Jede Woche lassen sich die ehrenamtlichen Mitarbeitenden und Jugendreferentin Ulrike Faß etwas Neues einfallen. Außerdem gehören eine Bibelgeschichte und eine kleine Andacht dazu. Die Gruppen stehen allen Kindern offen und sind kostenlos. Lust, mitzumachen? Dann komm vorbei!

- **Philipp-Nicolai-Haus in Mühlhausen:**
montags (1./2. Klasse), dienstags (5./6. Klasse), jeweils von 16.30 bis 18 Uhr
- **Haus Regenbogen in Hemmerde:**
montags (3./4. Klasse), donnerstags (5./6. Klasse) und freitags (1./2. Klasse), jeweils von 16.30 bis 18 Uhr.

Finanziert wird die Arbeit überwiegend vom CVJM Hemmerde-Lünern, der auf Spenden angewiesen ist. Egal ob eine einmalige Zahlung oder monatlich 5 € – jeder Betrag ist willkommen (**Volksbank Unna: IBAN DE81 441 600 146 475 334 300, Sparkasse UnnaKamen: DE48 443 500 600 013 616 784**)! Herzlichen Dank!

Weil Hühner einfach niedlich sind

Wer sind die kleinen, puscheligen Tiere, die morgens aus dem alten Gartenhaus an der Kuhstraße kommen, auf der großen Wiese Gras fressen und zwischendurch lässig im Baum schaukeln? Das müssen die Seidenhühner von Familie Drechsel-Grau sein: Popcorn, Peppa, Penny, Hedi, Daisy, Fleur, Molly und Bella mit Hahn Apollo.



Noah, Emma und Mathilda lieben ihre Seidenhühner.

Die Idee, Hühner anzuschaffen, hatte Mathilda (12). Gemeinsam mit Mama Gina (46) las sie Bücher über Hühnerhaltung und recherchierte im Internet. Wie viel Platz brauchen die Tiere? Was fressen sie? Und welche Hühner sollen es überhaupt werden? Die Wahl fiel auf Seidenhühner, weil sie klein sind, flauschige Federn haben, zahm werden und nicht (weg)fliegen können. Was Mathilda am meisten mag? „Dass sie so niedlich sind!“ 2023 zogen die ersten Tiere bei den Drechsel-Graus ein.



Fleur, Popcorn und Penny im Wohnzimmer

Drei weitere Hühner sollten später dazukommen. Weil der Frühling auf sich warten ließ und vor allem die Nächte noch frisch waren, wohnten die Küken Penny, Popcorn und Fleur zunächst in einer Box im Wohnzimmer. Jede freie Minute nutzte Mathilda, um mit den Kleinen zu kuscheln, bis sie selig auf ihrem Schoß einschliefen. „Das war mega!“ Auch ihre Geschwister Noah (9) und Emma (6) finden es super, dass die Tiere sich so gern streicheln lassen.



Jedes Ei sieht anders aus.

Doch die Hühner sind nicht nur niedlich, sondern auch praktisch. Rund 30 Eier legen sie jede Woche. Wem welches Ei gehört, erkennt Gina sofort: Bellas Eier zum Beispiel sind mintfarben, Peppas braun und Hedis zieren winzige „Sommersprossen“. Aber eins haben sie alle gemeinsam: „Sie schmecken richtig lecker!“ Kein Wunder, schließlich bekommen die Tiere nur gesundes Futter, zum Beispiel Körner, Erbsen, Möhren, Kräuter und ganz viel frisches Gras. Die Näpfe stehen in ihrem Stall, dem alten Gartenhaus. Sobald es dämmt, finden sich alle Neun dort ein. Gute Nacht und träumt was Schönes!



Susanne Tommes (Text)
Gina Drechsel-Grau (Fotos)

Kuschelrunde auf der Rutsche.



Herzliche Einladung!

Ausflüge, Kreatives, Andachten, Musik und mehr – in unserer Gemeinde sind viele Gruppen aktiv. Wer mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen. Hier alle Gruppen mit Kontaktdaten auf einen Blick. Vielleicht ist ja auch etwas für Sie dabei?

Andacht WochenENDE

Aktivitäten: sechsmal im Jahr eine Andacht mit besonderer Liturgie und modernen Liedern vorbereiten und durchführen; **Treffen:** nach Absprache; **Kontakt:** Martina Hitzler, 0162 919 33 21

Arbeitskreis Kirche und Kultur

Aktivitäten: Konzerte und Lesungen mit zum Teil externen Künstlerinnen und Künstlern veranstalten; **Treffen:** nach Absprache; **Kontakt:** Martina Hitzler, 0162 919 33 21

Bibeltreff

Aktivitäten: Bibelgeschichten lesen, diskutieren, singen, beten; **Treffen:** jeden letzten Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr, Philipp-Nicolai-Haus; **Kontakt:** Peter Milbradt-Faß, peter.milbradt-fass@gmx.de

Chor conTakte

Aktivitäten: in Gottesdiensten, Konzerten und anderen Veranstaltungen singen; **Probe:** mittwochs, 19.45 Uhr, Ludwig-Polscher-Haus; **Kontakt:** chor.kontakte@hemmerde-luenern.de

DieDa

Aktivitäten: Vorträge, Ausflüge, kreativ sein; **Treffen:** jeden ersten Dienstag im Monat, 19.30 Uhr, Ludwig-Polscher-Haus; **Kontakt:** Ulrike Schmidt, 02303 4817

Frauenhilfe Hemmerde

Aktivitäten: gemeinsame Nachmittage, Ausflüge, Besichtigungen, Gottesdienste; **Treffen:** jeden zweiten Donnerstag im Monat, 14.30 Uhr, Arche; **Kontakt:** Martina Hitzler, 0162 919 33 21

JVA-Besuchsdienst

Aktivitäten: die Justizvollzugsanstalt in Werl besuchen, mit Insassen Andachten feiern, zuhören; **Kontakt:** Erika Schiffner, 02308 2245

Männerforum

Aktivitäten: Vorträge, Ausflüge, Besichtigungen, Gemeinschaft; **Treffen:** jeden zweiten Montag im Monat, 19 Uhr, Ludwig-Polscher-Haus; **Kontakt:** Günter Drechsel-Grau, 02303 415 87

Mittwochsgruppe

Aktivitäten: singen, spielen, Vorträge hören; **Treffen:** jeden zweiten Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr, Ludwig-Polscher-Haus; **Kontakt:** Brigitte Fennen, 02303 408 59

Nähgruppe

Aktivitäten: Dekoartikel, Taschen und andere praktische Dinge nähen; **Treffen:** dienstags, 9.30 Uhr, Philipp-Nicolai-Haus; **Kontakt:** Angelika Fey, 02303 411 22

Posaunenchor Hemmerde

Aktivitäten: in Gottesdiensten musizieren; **Probe:** dienstags, 19 Uhr, Arche; **Kontakt:** Karl-Hermann Fricke, khfricke@gmx.de

Posaunenchor Lünern

Aktivitäten: in Gottesdiensten, Konzerten und anderen Veranstaltungen musizieren, Heiligabend-Kurrende; **Probe:** freitags, 19.30 Uhr, Ludwig-Polscher-Haus; **Kontakt:** Hartmut Pflaum, 0174 304 33 27

Projektkreis Musik

Aktivitäten: mit Rock, Pop, Gospel, Jazz und Soul kirchliche Veranstaltungen begleiten; **Treffen:** nach Absprache; **Kontakt:** Martina Hitzler, 0162 919 33 21

Qigong & Yoga

Aktivitäten: sich bewegen und zur Ruhe kommen; **Treffen:** donnerstags, 19.30 Uhr, Haus Regenbogen; **Kontakt:** Sabine Klewe, sabineklewe@gmx.de

Redaktionskreis Quartalsprophet

Aktivitäten: pro Jahr vier Ausgaben unseres Gemeindebriefes planen und realisieren; **Treffen:** nach Absprache; **Kontakt:** Susanne Tommes, 0151 68 14 33 04

Waffelcafé-Gruppe

Aktivitäten: Waffeln backen, Kaffee und Tee kochen, Tische dekorieren, zuhören; **Treffen:** jeden letzten Freitag im Monat, 15 bis 17 Uhr, Philipp-Nicolai-Haus; **Kontakt:** Irene Eichweber, 0151 677 44 000

Taizé-Gruppe

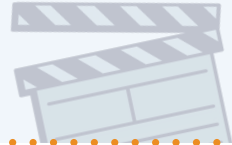
Aktivitäten: zweimal im Jahr eine Andacht nach Taizé vorbereiten und durchführen; **Treffen:** nach Absprache; **Kontakt:** Silke Hoferichter, vshoferichter@gmail.com (Taizé-Team); Jutta Bednarz, jutta.bednarz@gmail.com (Musik)

Kirche und Kino

Der Spielfilm „Heldin“ ist das Drama um eine Krankenpflegerin auf einer chirurgischen Station, die während einer atemlosen Spätschicht zu viele Dinge gleichzeitig erledigen muss. Der Film ist eine Verbeugung vor den Menschen, die täglich Schwerstarbeit leisten, und erinnert daran, worum es in der „Pflegekrise“ geht: um Leben und Tod. Zu sehen ist der Film am **Mittwoch, 8. April**, um 19.30 Uhr und am **Sonntag, 12. April**, um 11 Uhr, jeweils im Kino an der Massener Straße in Unna.



Szene aus dem Kinofilm „Heldin“
(Foto: © Tobis)



Fotografien gegen das Schweigen

In einem Workshop des Frauenhauses Unna und der Hebamme und Fotografin Anke Markmann haben Frauen ihre Erfahrungen mit Gewalt, ihre Gefühle und Gedanken in Fotografien sichtbar gemacht. Daraus ist die Ausstellung „Unsichtbar war gestern“ entstanden, die von Verletzlichkeit, Stärke und Mut erzählt. Sie wird am **Sonntag, 19. April**, um 11 Uhr im Rahmen eines Gottesdienstes eröffnet und ist bis **Freitag, 8. Mai**, in der Stadtkirche Unna zu sehen (dienstags bis freitags von 10 bis 17 Uhr, samstags von 10 bis 14 Uhr).



Nein zur Gewalt! (Fotos: Anke Markmann)

Wie kann Integration gelingen?

Angewonnen!? Frauen mit internationaler Familiengeschichte berichten darüber, welche kulturellen Wurzeln sie geprägt und welche Erfahrungen sie auf ihrem Weg nach Deutschland gemacht haben. Fühlen sie sich mittlerweile angewonnen? Wenn ja, wie haben sie es geschafft, Fuß zu fassen? Gemeinsam wollen wir darüber diskutieren, was erforderlich ist, damit Integration und ein harmonisches Miteinander gelingen können. Mit dabei sind die: Referentinnen von IN VIA Unna e. V. Termin: **Dienstag, 9. Juni**, 19 bis 21 Uhr, Kaminzimmer an der Paul-Gerhardt-Kirche.

„Wir tragen einen schweren Rucksack“

Wir tragen einen großen, schweren Rucksack. Aber es gibt kein Zurück, kein Aufgeben. Wir leben im Hier und Jetzt“, sagt Petra Ebbers aus Lünern. Ihr Sohn Raphael ist an Muskeldystrophie Duchenne erkrankt. Als der heute 18-Jährige eineinhalb Jahre alt war, wurde die unheilbare Krankheit festgestellt: Muskelschwund bis zum Herzstillstand, Lebenserwartung 20 Jahre. „Die Diagnose war wie eine Todesnachricht“, erinnert sich seine Mutter, „wir haben ein Jahr lang getrauert.“ Wir, das sind neben Petra (57) auch ihr Mann Markus (56) und Raphaels großer Bruder Gabriel (28).

Die Familie lebte damals in einer Etagenwohnung in Kessebüren. Weil Raphael bald einen Rollstuhl brauchte, war klar: ein barrierefreies Zuhause musste her. Petra und Markus bauten ein Haus in Lünern – ohne Stufen, mit viel Platz für den Rollstuhl, Raphaels Zimmer direkt neben Küche und Wohnzimmer. „Wir sind froh, dass wir das finanziell konnten“, sagt Petra. Gemeinsam mit Markus und Gabriel betreibt sie ein Speditionsunternehmen.

Mittlerweile ist Raphael dauerhaft auf Hilfe angewiesen, eine Pflegerin betreut ihn rund um die Uhr. Nachts muss er beatmet werden. Dennoch hat er sein Lachen nicht verloren, freut sich, wenn es morgens zur Hedwig-Dransfeld-Schule nach Werl geht, Ehrenamtliche vom Kinder- und Jugend-Hospizdienst kommen oder Freunde aus dem Dorf vorbeischauen. „Soziale Kontakte sind das Allerwichtigste für Raphael“, weiß Petra. Im August wechselt der 18-Jährige von der Schule in eine Werkstatt für Menschen mit Behinderungen nach Kamen.

Die Sorgen um Raphael, dauernd eine fremde Person im Haus, Stress in der Firma, eigene schwere Erkrankungen – wie schaffen es Eltern, da nicht durchzudrehen? „Ich habe immer eine Reise gebucht, auf die sich alle freuen können“, lächelt Petra. Sie wünscht sich, dass sich die berufliche, häusliche und soziale Situation nicht ändert, dass Raphaels Zustand noch lange stabil bleibt und dass sich die Gesellschaft nicht eines Tages – wie schon einmal vor rund 90 Jahren – gegen Menschen mit Behinderungen wendet. Am 5. Mai ist Tag der Inklusion. Alles Gute, Familie Ebbers!

Susanne Tommes



*Raphael
und Petra Ebbers*



Frauenhilfe Hemmerde



Die Frauenhilfe Hemmerde lädt am **Donnerstag, 19. März**, um 14.30 Uhr zur Mitgliederversammlung ins Bürgerhaus Arche ein. Auf dem Programm stehen die aktuelle Finanzlage der Frauenhilfe Hemmerde, ein Rückblick auf das vergangene Jahr mit vielen Fotos und ein Ausblick auf die Veranstaltungen in diesem Jahr. Dazu gibt's Kaffee und Kuchen. Ein neuer Vorstand wird dieses Mal nicht gewählt.

Schutz vor sexualisierter Gewalt

Das Kirchengesetz unserer Landeskirche zum Schutz vor sexualisierter Gewalt sieht vor, dass jede Gemeinde und Institution in Kirche und Diakonie ein eigenes Schutzkonzept erstellt. Aus dem Presbyterium heraus hat sich dazu eine Gruppe von drei Personen gebildet: Daniel Fuhrwerk, Barbara Schmidt und Carmen Kratzsch. Unterstützt werden wir von der Präventionsbeauftragten im Kirchenkreis.

Im Frühjahr 2025 sind wir in den Gemeindegruppen unterwegs gewesen, um mit der sogenannten Risiko- und Potenzialanalyse herauszufinden, wie die Gemeindeglieder unsere Kirchengemeinde und die vorhandenen Räume wahrnehmen. „Räume“ meint hier nicht nur die baulichen Gegebenheiten, sondern auch Kommunikationsräume: Wie gehen wir miteinander um? Wie sind unsere Informationswege?

Das Ergebnis dieser Befragung hat einige wenige wünschenswerte bauliche Veränderungen/Verbesserungen ans Licht gebracht, die zurzeit im Bauausschuss der Gemeinde bearbeitet werden. Insgesamt fühlen sich die Menschen, die an unseren Angeboten teilnehmen, in unserer Gemeinde jedoch wohl und sicher. Das ist ein positives Zeichen!

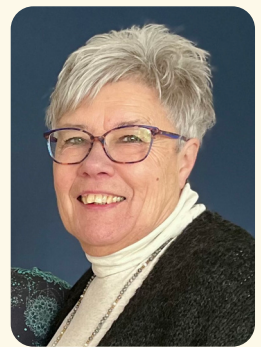
Damit das so bleibt, soll das entstehende Schutzkonzept dafür sorgen, Risiken zu minimieren, und deutlich machen, dass sowohl Leitung als auch Mitarbeitende für die Problematik der sexualisierten Gewalt sensibilisiert und ansprechbar sind. Dazu gehören das Einholen von erweiterten polizeilichen Führungszeugnissen und regelmäßige Schulungen.

Inzwischen ist die Erarbeitung des gemeindlichen Schutzkonzeptes fast abgeschlossen und wird wahrscheinlich im März 2026 vom Presbyterium verabschiedet. Anschließend werden wir den Austausch darüber in den Gruppen und Kreisen anbieten.

Carmen Kratzsch



Carmen Kratzsch



Barbara Schmidt



Daniel Fuhrwerk

Hereinspaziert ins Waffelcafé!

Leckere Waffeln – mit oder ohne Sahne, mit oder ohne Obst – gibt's an jedem letzten Freitag im Monat von 15 bis 17 Uhr im Philipp-Nicolai-Haus in Mühlhausen. Hier die nächsten Termine: **27. März, 24. April, 29. Mai** und **26. Juni**.

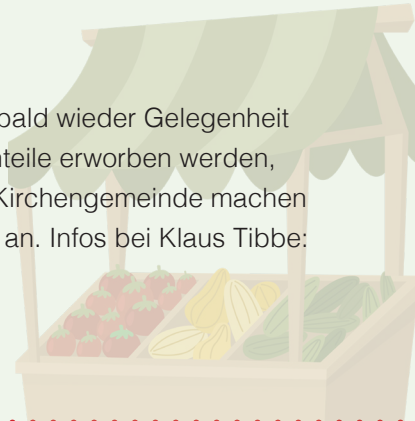


Save the date: Urlaub ohne Koffer

Sie möchten gern verreisen, aber lieber zu Hause schlafen? Dann kommen Sie mit zum „Urlaub ohne Koffer“: **8. bis 11. September**, jeweils von 10 bis 16 Uhr im Melanchthon-Haus in Unna-Massen. Die Teilnahme kostet 80 €, eine individuelle finanzielle Unterstützung ist möglich. Nähere Infos und Anmeldung **ab 1. Juli** bei Pfarrerin Julia Well: **0177 528 77 88**

Dorfladen in Hemmerde

Tante Enso“ kommt nach Hemmerde und somit wird es bald wieder Gelegenheit geben, im Dorf einzukaufen. Es können immer noch Anteile erworben werden, jetzt und später. Menschen im Dorf und die evangelische Kirchengemeinde machen Teilhabe für alle möglich und bieten finanzielle Beteiligung an. Infos bei Klaus Tibbe: **02308 2599**



Gemeindeentwicklung

Den meisten Gemeindegliedern ist bekannt, dass sich aktuell in den kirchlichen Strukturen viele Änderungen ergeben. Das Presbyterium hat beschlossen, diesen Entwicklungs- und Transformationsprozess immer offen mit den Gemeindegliedern zu kommunizieren, daher gab es ja auch schon zwei grosse Gemeindeversammlungen. Den aktuellen Vorschlag der Kreiskirche zur Verschmelzung zu einer Großgemeinde hat das Presbyterium abgelehnt. Die Gemeindeleitung befindet sich in einem Beratungsprozess, in dem der gefasste Beschluss der Eigenständigkeit noch einmal überdacht wird. Das Presbyterium hat Beraterinnen außerhalb unserer Landeskirche zu Rate gezogen. In Sondersitzungen wägt man das Für und Wider ab. Ende März wird das Presbyterium einen finalen Beschluss fassen und diesen der Gemeinde und der kreiskirchlichen Leitung mitteilen.

Gerald Schlüter, Vorsitzender des Presbyteriums



Freud und Leid

Taufen

Lio Schmidt, Leonard Enzo Freyberg, Mitja Fritz Gisbert Peuckmann, Kyell Butterweck

Bestattungen

Magdlen Ksobiak, Barsnick, 82 Jahre

Kurt Pietrzyk, 95 Jahre

Hans Bräckle, 86 Jahre

Gertrud Wolff, geb. Kranemann, 88 Jahre

Rolf Köhler, 88 Jahre

Ingrid Schmidt, geb. Raulf, 78 Jahre

Heinrich Schemmann, 83 Jahre

Gerda Weindl, geb. Brünig, 94 Jahre

Ingeborg Gerstmann, geb. Milbredt, 80 Jahre

Gerhard Löbel, 100 Jahre

Wilhelm Wente, 90 Jahre

Karl Fölsche, 88 Jahre

Marianne Runge, geb. Brinkmann, 99 Jahre

Irmgard Kothe, geb. Hausche, 90 Jahre

Inge Bresan, geb. Gust, 92 Jahre

Edeltraud Bergmann, geb. Langer, 71 Jahre

Ina-Maria Schröder, geb. Wilbrand, 77 Jahre

Günter Schütze, 89 Jahre

Kurt-Dieter Mörchel, 82 Jahre

Emil Niehage, 88 Jahre

Victor Andersch, 79 Jahre

Christa Borkowiak, geb. Gehring, 88 Jahre



menschennah.

Perthes-Pflegedienst
Kontakt: Caroline Schmöle
Tel.: 02303 58885-0

Nordring 34a | 59423 Unna
pd-unna@perthes-stiftung.de

Leben Zuhause

Wir unterstützen Sie bei der Gestaltung Ihres Alltags

- Grundpflege und ärztlich verordnete Behandlungspflege
- 24-Stunden-Bereitschaft
- Pflegeberatung
- Verhinderungspflege zur Entlastung pflegender Angehöriger



EVANGELISCHE
PERTHES-STIFTUNG e.v.

www.perthes-stiftung.de

Eine Kornweihe in den Hemmerder Wiesen

Im Januar traf ich in den Hemmerder Wiesen eine Kornweihe und ließ mir ein wenig aus ihrem Leben erzählen.

Ich war schon da, bevor du mich gesehen hast. Nicht, weil ich mich verstecken wollte, sondern weil ich erst fliege, wenn es sich lohnt. Im Januar zählt jede Minute, die Luft ist kalt und schwer, und ein erfolgloser Jagdflug kostet mehr Energie, als er einbringt. Also habe ich gewartet, tief unten im Gras, bis das Licht schon wieder golden wurde. Dann bin ich losgezogen. Flach über der Fläche lese ich den Boden: Wenn es raschelt, entscheide ich schnell. Ein Stoß, ein Griff – oder weiter, ohne Zögern. Die Hemmerder Wiesen sind ein guter Winterplatz, aber kein Zuhause für meine Brut.



*Eine Kornweihe
über den Hemmerder Wiesen*

Geboren bin ich weit weg von hier – in Südjütland. Ende Juni, als das Gras hoch genug war, um ein Nest zu verbergen, und der Wind nach Sommer roch. Es war kein großes Nest, eher eine unauffällige Mulde am Boden. Meine Mutter saß fest, mein Vater brachte, was er fangen konnte: Mäuse, manchmal kleine Vögel. Wir waren anfangs mehrere. Ein Gelege am Boden und hilflose Jungvögel sind ein gefundenes Fressen für Fuchs, Marder oder Krähen. Aus unserer Geschwistergruppe sind am Ende nur ich und eine Schwester aus dem Gras in den Himmel gestiegen.

Im Herbst bin ich nach Hemmerde gezogen, dorthin, wo die Fläche mich ernährt. Wenn jedoch Schnee fällt, der Boden friert und die Mäuse unter einer geschlossenen Schicht verschwinden, kostet jede Jagd zu viel. Dann ziehe ich weiter. Und wenn der Frühling kommt, mache ich mich wieder auf den Weg nach Dänemark.

Tipp: Vom Aussichtshügel in den Hemmerder Wiesen lassen sich gut verschiedene Greifvögel beobachten. Fernglas und Geduld nicht vergessen!

Daniela Kleiböhmer
www.werwohntinmeinemgarten.info



Termine für Naturfreund*innen in Mühlhausen

- Vogelkundliche Wanderung mit Gisbert Herber-Busch: **Sonntag, 3. Mai, 6 Uhr**, Parkplatz neben der Ökozelle
- Amphibien auf der Spur mit Anke Bienengräber: **Samstag, 9. Mai, 9 Uhr**, Wanderparkplatz Heerener Straße, nördlich von Mühlhausen

14 GOTTESDIENSTE

Datum	Ort und Zeit	Besonderheiten	Liturg:in
Sonntag, 15. März, <i>Lätare</i> 	10.00 Uhr, Kirche in Lünern 10.00 Uhr, Kirche in Hemmerde	Taufmöglichkeit Frühlingsfest des CVJM	Pfarrer Daniel Fuhrwerk Diakon Klaus Faß
Sonntag, 22. März, <i>Judika</i>	10.00 Uhr, Arche in Hemmerde		Pfarrer Daniel Fuhrwerk
Palmsonntag, 29. März,	10.00 Uhr, Philipp-Nicolai- Haus in Mühlhausen		Pfarrer Daniel Fuhrwerk
Gründonnerstag, 2. April	18.00 Uhr, Philipp-Nicolai- Haus in Mühlhausen	Tischabendmahl	Prädikantin Friederike Faß
Karfreitag, 3. April	15.00 Uhr, Kirche in Lünern		Pfarrer Daniel Fuhrwerk
Ostersonntag, 5. April 	6.00 Uhr, Kirche in Hemmerde 9.00 Uhr, Friedhof in Lünern 10.00 Uhr, Kirche in Lünern	Osterandacht mit Gang auf den Friedhof Auferstehungsandacht, Posaunenchor Lünern Familiengottesdienst mit Eiersuchen	Prädikantin Friederike Faß Pfarrer Daniel Fuhrwerk Pfarrer Daniel Fuhrwerk
Ostermontag, 6. April	10.00 Uhr, Kirche in Hemmerde	Regionaler Gottesdienst	Pfarrer Daniel Fuhrwerk
Sonntag, 12. April, <i>Quasimodogeniti</i>	10.00 Uhr, Kirche in Hemmerde		Prädikantin Friederike Faß
Sonntag, 19. April, <i>Misericordias Domini</i> 	10.00 Uhr, Kirche in Lünern 11.15 Uhr, Kirche in Lünern 17.00 Uhr, Kirche in Hemmerde	 Gottesdienst der kleinen Leute Andacht WochenENDE	Prädikant Matthias Kleiböhmer Pfarrer Daniel Fuhrwerk Team
Sonntag, 26. April, <i>Jubilate</i> 	10.00 Uhr, Kirche in Hemmerde	Taufmöglichkeit	Pfarrer Daniel Fuhrwerk
Sonntag, 3. Mai, <i>Kantate</i> 	10.00 Uhr, Kirche in Lünern 11.15 Uhr, Kirche in Lünern	 Gottesdienst der kleinen Leute	Pfarrer Daniel Fuhrwerk Pfarrer Daniel Fuhrwerk
Sonntag, 10. Mai, <i>Rogate</i>	10.00 Uhr, Kirche in Hemmerde	Konfirmation, Abendmahl	Pfarrer Daniel Fuhrwerk
Samstag, 16. Mai	15.00 Uhr, Kirche in Lünern	Konfirmation, Abendmahl	Pfarrer Daniel Fuhrwerk
Sonntag, 17. Mai, <i>Exaudi</i>	10.00 Uhr, Kirche in Lünern	Konfirmation, Abendmahl	Pfarrer Daniel Fuhrwerk

Datum	Ort und Zeit	Besonderheiten	Liturg:in
Sonntag, 24. Mai, Pfingsten	10.00 Uhr, Festwiese in in Lünern	Schützengottesdienst mit dem Posaunenchor Lünern	Pfarrer Daniel Fuhrwerk
Montag, 25. Mai, Pfingsten	11.00 Uhr, Stadtkirche in Unna	Regionaler Liedergottesdienst	Pfarrerin Jula Well
Sonntag, 31. Mai, Trinitatis	10.00 Uhr, Philipp-Nicolai-Haus in Mühlhausen		Prädikantin Friederike Faß
Sonntag, 7. Juni, 1. S. n. Trinitatis 	10.00 Uhr, Kirche in Lünern 11.15 Uhr, Kirche in Lünern	Abendmahl Gottesdienst der kleinen Leute	Pfarrer Daniel Fuhrwerk Pfarrer Daniel Fuhrwerk
Sonntag, 14. Juni, 2. S. n. Trinitatis 	10.00 Uhr, Kirche in Hemmerde	Taufmöglichkeit	Pfarrer Daniel Fuhrwerk
Sonntag, 20. Juni, 3. S. n. Trinitatis 	11.00 Uhr, Kirche in Lünern	Taufmöglichkeit	Pfarrer Daniel Fuhrwerk

Lutherisch, uniert oder reformiert?

Zur Amtstracht einer Pfarrperson gehören der Talar und das Beffchen, das aus zwei weißen Leinenstreifen besteht. Beffchen gibt es in unterschiedlichen Ausführungen: Einmal sind die zwei weißen Streifen komplett aneinandergenäht, einmal ganz auseinander und einmal nur halb zusammen.

Wer kann daran den Bekenntnisstand der Pfarrperson erkennen. Sind die zwei Leinenstreifen gar nicht miteinander verbunden, ist die Pfarrperson lutherischen, sind die Streifen vollständig verbunden, ist sie reformierten, und sind sie nur halb verbunden, ist die Pfarrperson unierten Bekenntnisses. Bei der Ordination, der lebenslangen Beauftragung zum Dienst an Wort und Sakrament, entscheiden sich Pfarrpersonen für ein Bekenntnis. Das ist dann am Beffchen für alle gut sichtbar.

Im 16. Jahrhundert führte unter anderem ein Streit um die Präsenz Jesu am Abendmahl dazu, dass sich zwei verschiedene evangelische Konfessionen herausbildeten. Während die Lutheraner die Anwesenheit Jesu in den Abendmahls-elementen betonten, sahen die Anhänger von Zwingli das Abendmahl vor allem als Gedächtnismahl an. Friedrich Wilhelm III. „gründete“ 1817 die unierte Kirche – ein Versuch, beide evangelischen Konfessionen miteinander zu versöhnen.

Ihr/Euer Pfarrer Daniel Fuhrwerk

SCHON GEWUSST?

Liebe, Schmerz und Leidenschaft



Das Ensemble „Camerata Inspirata“ lädt am **Sonntag, 22. März, um 17 Uhr** zu einem Konzert in der Kirche in Lünern ein. Cordula Boy (Mezzosopran), Uta-Maria Korsmeier (Blockflöten), Monika Kaspar (Violoncello) und María Cristina Witte (Truhenorgel) präsentieren Musik von Vivaldi bis Pärt voller Liebe, Schmerz und Leidenschaft. In Arien und Songs verschiedener Komponisten und Komponistinnen widmen sich die Musikerinnen vor allem den Gefühlslagen von Frauen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Das Ensemble „Camerata Inspirata“

Irische Klänge voller Humor und Gefühl

Ein bisschen Irland in der Hemmerder Kirche: Zu einem Konzertabend mit traditioneller irischer und europäischer Tanzmusik sind alle Interessierten am **Freitag, 10. April**, um 19.30 Uhr herzlich eingeladen. Besetzung: Doro Lindenbaum (Gesang, Bodhrán, Concertina), Tobias Kurig (zehnsaitige Bouzouki), Franziska und Rahel Urton (Geigen). Charakteristisch für das Ensemble sind die liebevollen, detailreichen Arrangements, in denen immer wieder ein feiner Humor aufblitzt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



Tobias Kurig



Doro Lindenbaum



Franziska und Rahel Urton (von links)

Country und Blues in Hemmerde

In seinem aktuellen Bandprojekt „Eddie & The Lucky Men“ wird Eddie Arndt von Dirk Neuhoﬀ und Roman Krämer begleitet. Ihr Repertoire besteht überwiegend aus Eigenkompositionen, die durch Einflüsse aus Country und Blues eine ganz eigene Klangfarbe erhalten. Die Songs sind geprägt von Eddies leicht angerauter Stimme, Dirk Neuhoﬀs groovendem Bass sowie dem melodioreichen Gitarrenspiel von Roman Krämer. Termin: **Sonntag, 3. Mai**, 16 Uhr, vor der Kirche in Hemmerde. Spenden sind willkommen.

„Eddie & The Lucky Men“



Jubiläum bei den „Singing Souls“

Das Jahr 2026 ist für die „Singing Souls“ ein ganz besonderes. Denn in diesem Jahr feiern die Sängerinnen das 30-jährige Bestehen ihres Chors. Der Termin für das große Jubiläumskonzert steht bereits fest: **Sonntag, 11. Oktober**, in der Kirche in Lünern. Wer Lust hat, mitzusingen, kommt **dienstags um 19.30 Uhr** ins Philipp-Nicolai-Haus in Mühlhausen. Dort wird jede Woche mit viel Spaß an Singen und Gemeinschaft geprobt.

„Ich bin malen“

Mal etwas mit dem Pinsel wagen, dabei Musik hören und sich überraschen lassen von dem, was auf der Leinwand passiert: In Kooperation mit den Kunstförderern Unna e. V. lädt die evangelische Kirchengemeinde Unna zum Kreativabenteuer „Ich bin malen“ ein. Das Angebot findet in einer festen Gruppe (maximal 12 Teilnehmende) viermal montags (von 18 bis 20 Uhr) im Martin-Luther-Haus neben der Stadtkirche statt. Termine: **30. März, 27. April, 1. Juni, 6. Juli**. Kostenpunkt: 50 €. Einzelfallhilfen zur Finanzierung der Teilnahme sind möglich. Anmeldung: jula.well@ekvw.de



Gemeinsam malen und zur Ruhe kommen



Kunst aus Ostafrika

Zeitgenössische Kunst aus Tansania wird **von Mittwoch, 13. Mai, bis Sonntag, 7. Juni**, in der Stadtkirche zu sehen sein. Die Künstlerinnen und Künstler präsentieren auf mehr als 40 Gemälden die Vielfalt ihres Landes und belegen, dass die tansanische Malerei viel mehr zu bieten hat als die bekannte, naive Dekokunst. Die Werke stehen zum Verkauf, um den Künstlerinnen und Künstlern mehr künstlerische

Freiheit zu verschaffen, erklärt der tansanische Co-Kurator und Filmemacher, David Kyungu. Gemeinsam mit dem Journalisten Fritz Gleiß verantwortet er die Ausstellung sowie die begleitende Webseite tanzaniart.de. Eröffnet wird die Ausstellung im Gottesdienst am **Sonntag, 17. Mai**, um 11 Uhr.



Lute Mwakisopile hat seine Bilder auch schon auf der Kunstbiennale in Venedig gezeigt – nun ist er in Unna vertreten.

Erledigung aller Formalitäten Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen Überführungen im In- und Ausland Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten Eigenen Abschiedsraum	ELLERKMANN BESTATTUNGSHAUS WANNWEG 17 59427 UNNA-HEMMERDE TEL. 0 23 08 - 29 20 MOBIL 01 71 - 4 15 22 37
---	--



Bestattungen Langschmidt
Tag & Nacht **Tel. 02922 - 97 200**

 Ihr Experte für den perfekten Schliff Stephan Blank Der Gratwandler	Der perfekte Schliff! Schleifen und Schärfen von Messern und Scheren aller Art sowie Gartengeräten, Werkzeugen und Kettensägen. Stephan Blank Der Gratwandler Vor dem Holz 26 59427 Unna Mobil: 0173 / 60 37 678 der-gratwandler@blank-unna.de
--	--

Symptomorientierte und ganzheitliche Therapie <table border="0"> <tr> <td>Physiotherapie</td> <td>Craniosacraltherapie</td> </tr> <tr> <td>Manuelle Therapie</td> <td>Bobath-Therapie</td> </tr> <tr> <td>Manuelle Lymphdrainage</td> <td>KG des Kiefergelenks</td> </tr> </table> KG-Praxis Vordemvenne Hemmerder Kirchplatz 1 • 59427 Unna-Hemmerde Tel: 02308 - 932 95 91 Mobil: 01 777 456 411 Privat/Alle Kassen - Termine n. Vereinbarung - Hausbesuche	Physiotherapie	Craniosacraltherapie	Manuelle Therapie	Bobath-Therapie	Manuelle Lymphdrainage	KG des Kiefergelenks	 Praxis für Physiotherapie und Krankengymnastik Andrea Vordemvenne
Physiotherapie	Craniosacraltherapie						
Manuelle Therapie	Bobath-Therapie						
Manuelle Lymphdrainage	KG des Kiefergelenks						

 <i>Gemeinsam für den Menschen da!</i> Buschgruppe	Dieser Gemeindebrief ist auf 100 % Recycling- papier gedruckt. 
WEITERE INFORMATIONEN FINDEN SIE ÜBER DEN QR-CODE ODER ÜBER: WWW.PFLEGEDIENST-BUSCH.COM Tel.: 0 23 03 - 5 53 98 40	SCAN ME! 

PFARRER

Pfarrer Daniel Fuhrwerk

Telefon: 02303 43 70

Mobil: 0151 61 27 63 95

E-Mail: Daniel-Maximilian.Fuhrwerk@ekvw.de

KINDER UND JUGEND

Ulrike Faß (Jugendreferentin)

Mobil: 0170 15 39 18

PRESBYTERIUM

Gerald Schlüter (Vorsitzender)

Telefon: 02303 59 49 59 5

E-Mail:

Gerald.Schlueter@ekvw.de

Sascha Herchenröder (stellv. Vorsitzender)

Mobil: 01520 31 95 69 3

E-Mail:

sascha.herchenroeder@hemmerde-luenern.de

EHRENTLICHE SEELSORGE, DIAKONIE

Carmen Kratzsch

Mobil: 02308 12 08 75

E-Mail:

carmen.kratzsch@hemmerde-luenern.de

FRIEDHÖFE

Carsten Heuer

(Friedhof Lünern)

Telefon: 0157 36 82 43 61

Iris und Georg Adolf

(Friedhof Hemmerde)

Telefon: 02308 93 35 88

SPENDENKONTEN

Sparkasse UnnaKamen

IBAN: DE91 4435 0060 0013 0003 51

BIC: WELADED1UNN

Volksbank Unna

IBAN: DE52 4416 0014 1400 4248 02

BIC: GENODEM1DOR

KÜSTERINNEN

Marion Schumacher

(Kirche in Hemmerde)

Telefon: 02308 27 43

Valentina Riss

(Philipp-Nicolai-Haus, Ludwig-Polscher-Haus, Kirche Lünern)

Telefon: 02303 69 01 48

EV. NOAH-KINDERGARTEN

Margot Akbulut

Hemmerder Dorfstraße 78c

Telefon: 02308 93 23 54

Telefax: 02308 93 23 58

FÖRDERVEREIN

Bianca Steimann

Telefon: 02308 72 0

Mobil: 0178 34 81 00 9

E-Mail: foerderverein_noah@gmx.de

GEMEINDEBÜRO

Kathrin Skarka

Lünerner Kirchstraße 10

Telefon: 02303 53 94 16

E-Mail: un-kg-hem-lue@ekvw.de

Öffnungszeiten:

montags: 9–12 Uhr

mittwochs: 11–17 Uhr

freitags: 10–12 Uhr

GEMEINDEHÄUSER

Bürgerhaus Arche

Hemmerder Dorfstraße 78

Kontakt über Klaus Tibbe: 02308 25 99

Haus Regenbogen

Hemmerder Dorfstraße 78a

Kontakt über das Gemeindebüro

Ludwig-Polscher-Haus (LPH)

Lünerner Kirchstraße 10

Kontakt über das Gemeindebüro

Impressum

Erscheinungsweise:

viermal im Jahr

Auflage: 1000 Exemplare

Redaktion:

Gerald Schlüter

Daniel Fuhrwerk

Bettina Schmidt-Römer

Susanne Tommes

Kontaktaufnahme zur Redaktion:

Susanne Tommes, von-Plettenberg-Weg 21, 59425 Unna

Telefon: 0151 6814 3304

E-Mail: susanne.tommes@hemmerde-luenern.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

13. April 2026

Der nächste Quartalsprophet erscheint im Juni 2026.

Layout: Gina Drechsel-Grau **Druck:** FSM Premedia, Münster

Titelfoto: Gina Drechsel-Grau





Bestattungen **Geißler** Mit uns den **Abschied** gestalten

Kamener Straße 28 - 59425 Unna
Mehr erfahren 02303 / 94 24 994

24 Stunden für Sie erreichbar
www.bestattungen-geissler.de
info@bestattungen-geissler.de

KAMP

Inh. Martin Dickel



GRABMALE STEINBILDHAUEREI

www.grabmale-kamp.de

Bönen

Friedhofstr. 19
59199 Bönen
Tel. 0 23 83 / 81 04
Fax 0 23 83 / 16 19

Fröndenberg

Friedhofstr. 37
58730 Fröndenberg
Tel. 0 23 73 / 7 23 24
Fax 0 23 73 / 39 88 13

Unna

Am Südfriedhof
59423 Unna
Tel. 0 23 03 / 8 35 89

BEDACHUNGEN

Longinus Jaeger
GmbH

59425 Unna · Uelzener Weg 20
Telefon 0 23 03 / 1 35 40 · Telefax 0 23 03 / 1 34 83 · www.longinus-jaeger.de

- Steildach
- Flachdach
- Bauklempnerei
- Fassaden-
bekleidungen
- Gerüstbau

Rechtsanwalt und Notar a. D. Peter Budde,

Asselner Hellweg 93, Dortmund-Asseln,
Fachanwalt für Strafrecht, informiert:

Rechtsberatung erteile ich auch in meiner Zweigstelle
in Unna-Hemmerde, Schmiedestraße 13.
Tel.: 0231 - 2 75 77 oder 0178 - 858 98 56



MEISTERBETRIEB - alles aus einer Hand

Hauptstraße 34, 58730 Fröndenberg-Dellwig, Tel. 02378/12010

- SANITÄR
- BÄDER
- FLIESEN
- HEIZUNG
- WÄRMEPUMPE
- KLIMA + SOLAR
- PELLET
- ELEKTRO

www.haustechnik-neuroth.de - info@haustechnik-neuroth.de



BESTATTUNGSINSTITUT Barthold - Müller

Erledigung aller Formalitäten

59427 Unna-Lünern - Kuhstraße 33 - Telefon 0 23 03/43 18